

An alle interessierten
Schulen und Gruppen



Referenz für Elena Muguruza, Referentin des Programms "Bildung trifft Entwicklung", DEAB-FairHandelsBeraterin und peruanische Rechtsanwältin. Themen: Menschenrechte; Fairer Handel am Beispiel Bananen, Schokolade, Kaffee, Textilien; Bergbau, Menschenrechte, Umweltschutz und Soziale Bewegung in Peru.

Reutlingen, den 04.02.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Entwicklungspädagogische Informationszentrum, vom Arbeitskreis Eine Welt Reutlingen e.V. (AK1W) getragen, ist eine Servicestelle für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE). Der Service richtet sich an Erzieher/innen, Lehrer/innen, Student/innen, Erwachsenenbildner/innen, Mitarbeiter/innen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit und die interessierte Öffentlichkeit. Als zivilgesellschaftlicher Träger des bundesweiten Programms „Bildung trifft Entwicklung“ vermittelt es ehemalige Fachkräfte aus der Entwicklungszusammenarbeit und ehemalige Freiwillige des Programms „Weltwärts“ insbesondere an Schulen. In der Begegnung mit diesen Menschen, die in anderen Ländern gelebt und gearbeitet haben, sind vor allem Kinder und Jugendliche neugierig auf authentische Erfahrungen, um Einblicke in die „fremde“ Welt zu bekommen, den Bezug zum eigenen Leben zu verstehen, welcher reflektiert und aufgearbeitet werden kann. Die Internetseiten www.bildung-trifft-entwicklung.de und www.epiz.de geben Ihnen einen Einblick in unsere Programme.

Sigrid Schell-Straub
Bildung trifft Entwicklung

Regionale Bildungsstelle
Baden-Württemberg
im EPiZ

Wörthstr. 17
72764 Reutlingen

Tel.: 07121/9479981
Fax.: 07121/491102
E-mail: epiz@bildung-trifft-entwicklung.de
www.epiz.de

Ganz in Ihrer Nähe lebt und arbeitet einer diese Referent/innen:

Elena Muguruza
Primelweg 33
71706 Markgröningen
fon 07145 935 228
mobil 0176 29715718
elena.muguruza@t-online.de

Ihre Workshop Angebote sind (siehe auch Anhang):

„Banalogie für Anfänger“

Geeignet für die 1. und 2. Klasse der Grundschule
Dauer: 2 bis 3 Schulstunden je nach Vereinbarung

„Unsere Schokoladen haben eine große Reise hinter sich! Von Kakaobaum bis zur Schokotheke“

Geeignet für die 3. und 4. Klasse der Grundschule und Sekundarstufe I
Dauer: 2 bis 3 Schulstunden je nach Vereinbarung

„Mit unserer ersten Tasse Kaffee am Morgen zu mehr Gerechtigkeit beitragen“

Geeignet für die Sekundarstufe I
Dauer: 2 bis 3 Schulstunden je nach Vereinbarung

„Bergwerk Peru: Reichtum geht – Armut bleibt“

Geeignet für die Sekundarstufe I und II
Dauer: 2 bis 4 Schulstunden je nach Vereinbarung

„Alle Wege führen nach Deutschland – Weltweite Bekleidungsproduktion und unser Kleiderkonsum“

Geeignet für die Sekundarstufe I und II
Dauer: 2 bis 3 Schulstunden je nach Vereinbarung

„Menschenrechte und Frauenfußball in den Anden“

Geeignet für die Sekundarstufe I
Dauer: 2 bis 4 Schulstunden je nach Vereinbarung

„Grundlage zu den Themen Fairer Handel oder Menschenrechte auf Spanisch“

Geeignet für Spanischunterricht für die Sek II
Dauer: 2 Schulstunden

Ich würde mich freuen, wenn diese Angebote auf Ihr Interesse stoßen, Sie mit ihr Kontakt aufnehmen und sie in Ihren Unterricht einladen würden.

Da das Programm vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung finanziell gefördert wird, ist von Seiten der Schulen je nach Dauer nur ein Eigenbeitrag von 20 – 35 € zu erbringen.

Alle organisatorischen und finanziellen Fragen zum Programm „Bildung trifft Entwicklung“ können Sie auch gerne mit mir besprechen.



Sigrid Schell-Straub

Leiterin des Programms „Bildung trifft Entwicklung“ im EPiZ